

UNVERGESSLICHES SKILAGER IN UNTERWASSER



Die Schüler der Mittelstufe Berlingen durften erneut ins Skilager nach Unterwasser im Toggenburg fahren, wo sie allerlei Abenteuer erlebten.

Als die die kleine Gruppe Mittelstufenschüler aus Berlingen in den Zug stiegen, lag ihnen ein Lächeln auf den Lippen. Endlich ging es los ins langersehnte Skilager!

Voller Freude fuhren sie erst mit dem Zug nach Nesslau und anschliessend mit dem Postauto weiter nach Unterwasser. Dort löste sich die Gruppe einen Skipass und fuhr mit der Seilbahn ein Stück bergauf bis zur Bergstation Iltios, von wo sie mit dem Schlitten bis zum altbekannten Lagerhaus sausten, in welchem die Mittelstufe aus Berlingen schon seit vielen Jahren ihre Skiwoche verbringt.

Nach einem ersten wunderschönen Skinachmittag durften am Abend die Fünftklässler ihr selbst zusammengestelltes Abendprogramm vorführen. Jeden Morgen wurden die Schüler mit sanfter Musik geweckt und zusammen mit den Leitern genossen sie ein gemütliches Frühstück. Danach ging es auf die Pisten. Bis zum Mittagessen tobten sich die Kinder bei strahlend blauem Himmel auf den Brettern aus. Zur Mittagspause trafen alle Gruppen wieder im Lagerhaus ein. Anschliessend ging es wieder raus in die Sonne und den Schnee. Abends fielen alle todmüde in ihre Betten und konnten mehr oder weniger schnell einschlafen. Am Mittwoch waren die Schüler nur morgens auf der Piste, da Nebel gefährlich die Sicht beschränkte. Zudem waren da plötzlich sonderbare Anzeichen von Yetis Gegenwart zu finden, welche den Kindern einiges zu Rätseln aufgaben. Den

Nachmittag verbrachten dann trotzdem alle begeistert beim Bauen von Burgen aus Schnee.

Donnerstags hing der Nebel wieder tiefer und die Pisten lagen in strahlendem Sonnenschein. Es wurde wieder ausgiebig Ski und Snowboard gefahren. Da der Schnee am Nachmittag durch die Wärme jedoch etwas matschig wurde, vergnügten sich die einen mit Schlitteln. Am Abend unternahm die Klasse die traditionelle Fackelwanderung um den nahe gelegenen See.

Freitags zeigten die Schüler nochmals feurigen Elan auf der Piste und am Abend eröffneten dann die vierte und sechste Klasse ihr lange voraus geplantes Casino, welches grossen Anklang fand.

Am Samstag, dem letzten Tag, putzten die Teilnehmer mit vereinten Kräften das Haus gründlich durch und dann ging es wieder auf den Zug Richtung Berlingen. Müden, aber sehr zufrieden trafen die Mittelstufenschüler in Berlingen ein und wurden von ihren Eltern herzlichst empfangen.

Dieses tolle Skilager werden wir Schüler sobald nicht vergessen.

Von Batti Felten Marc Studerus